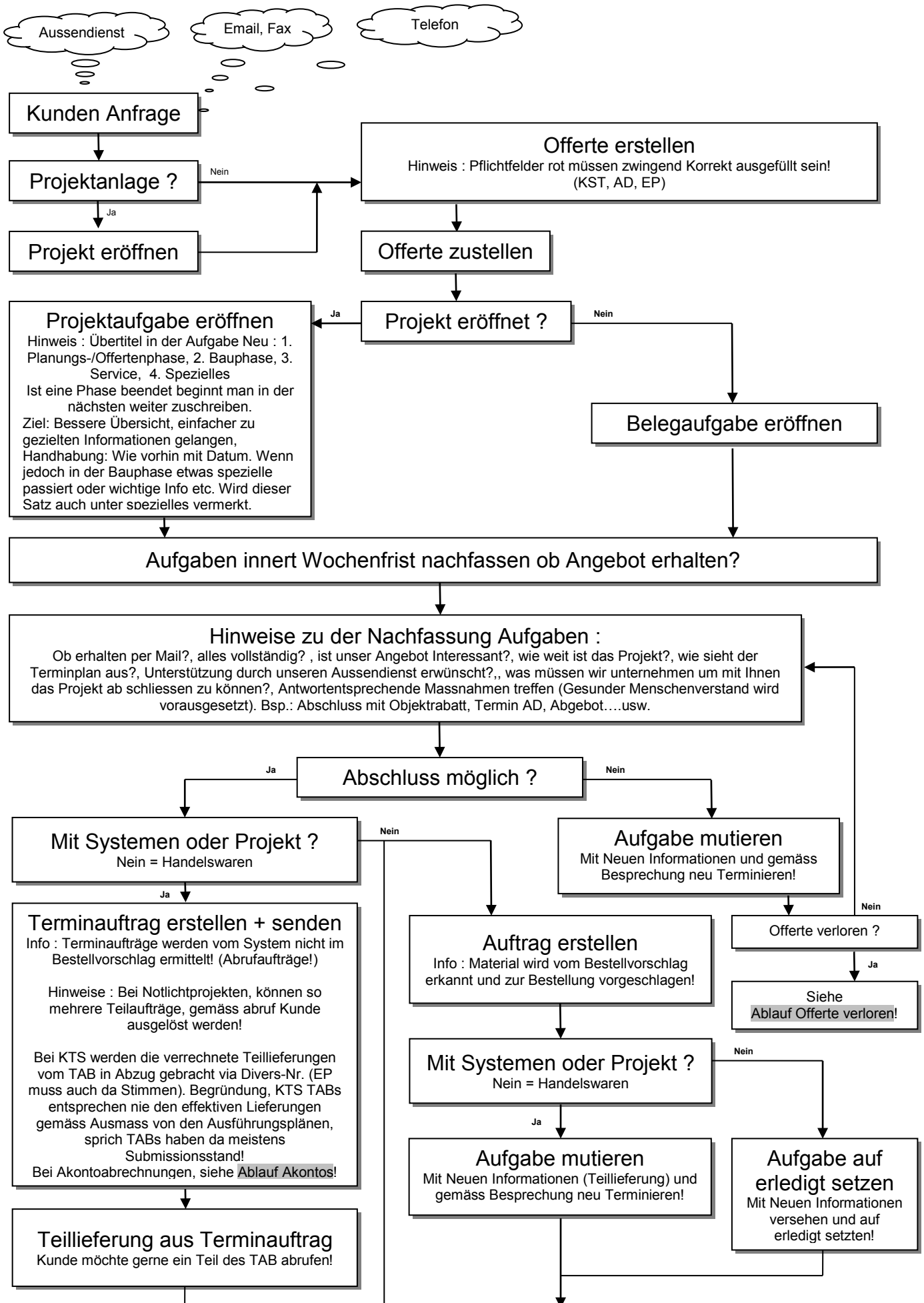
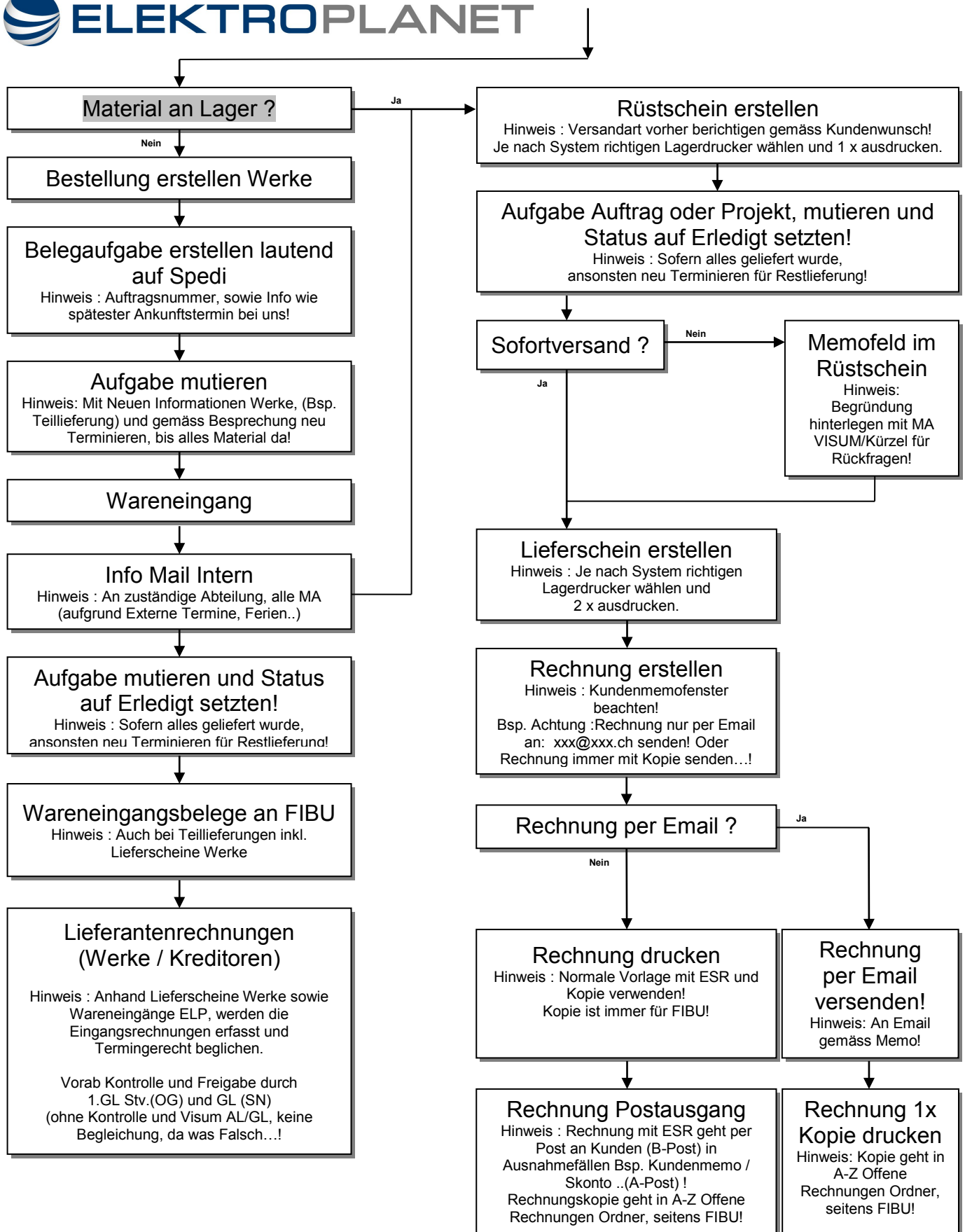
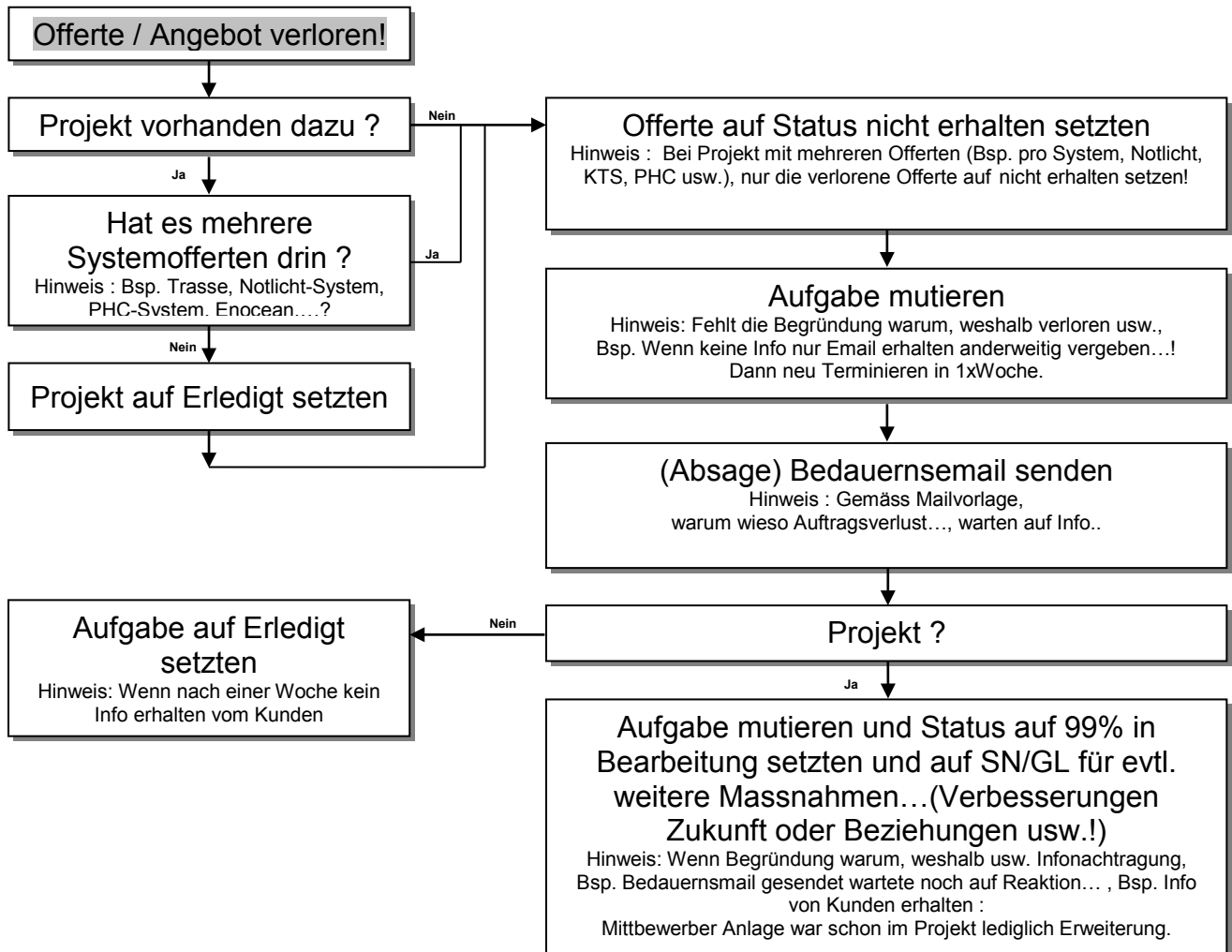
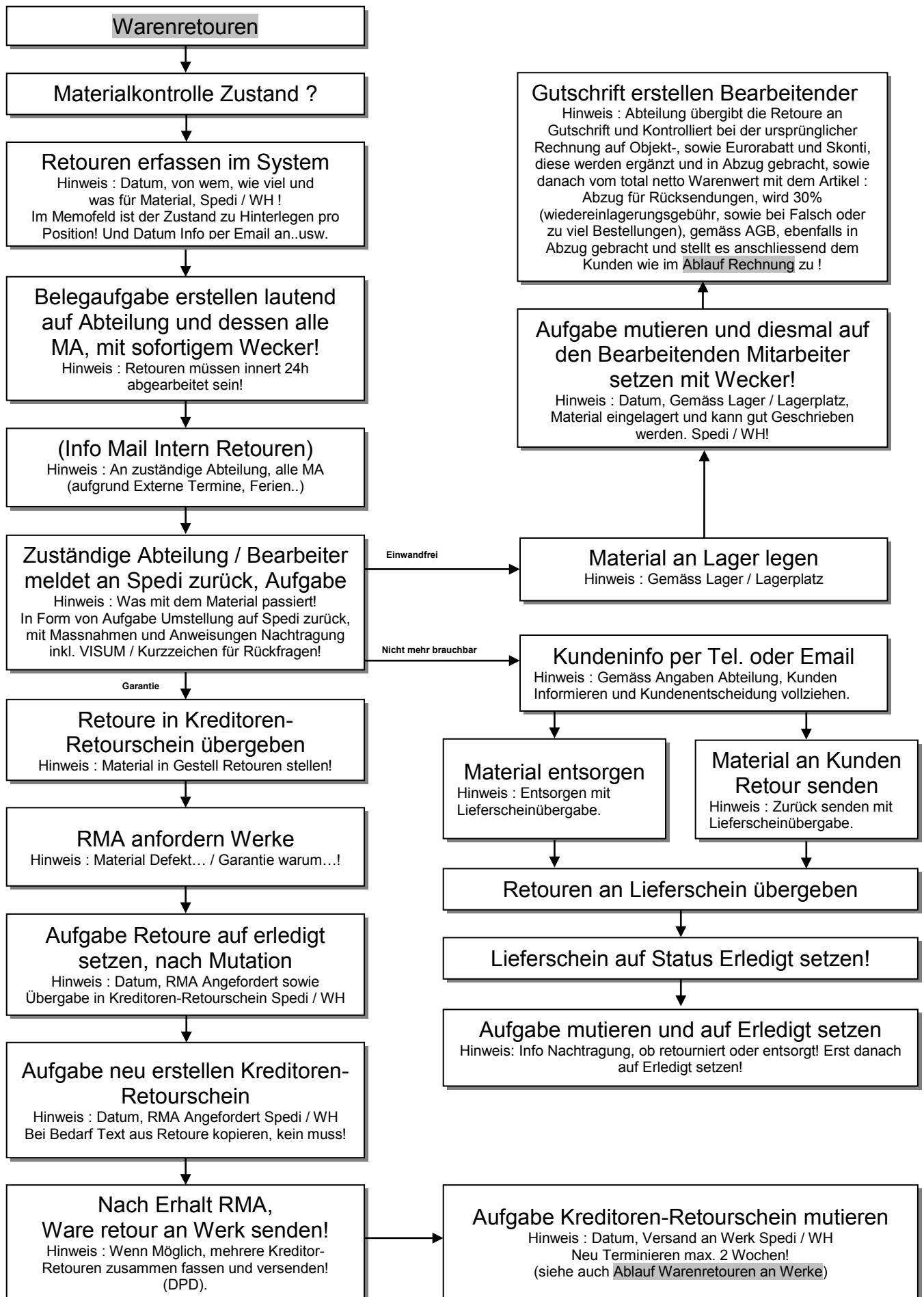
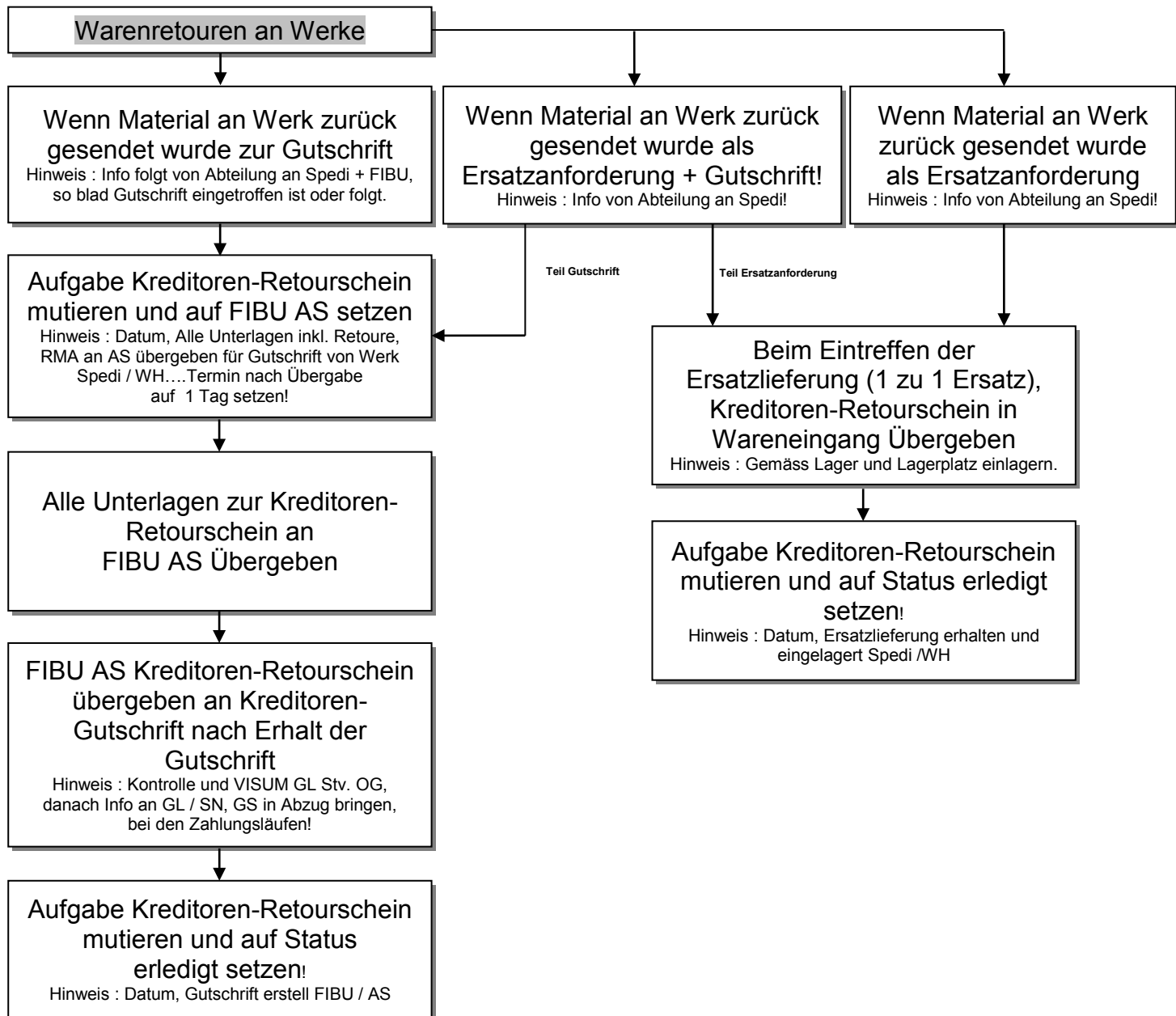


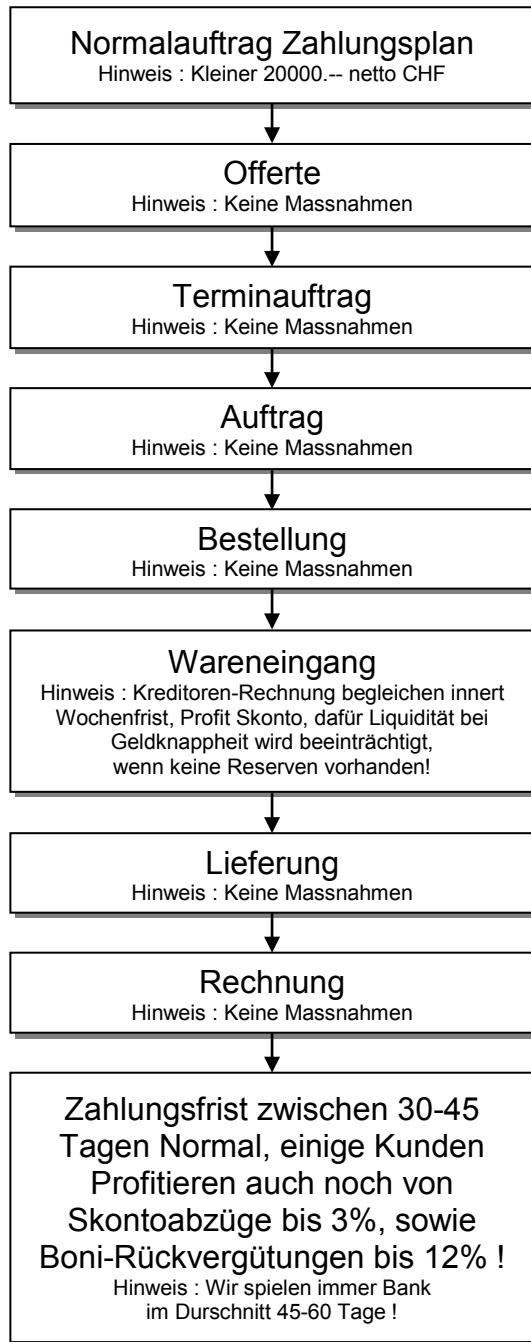












Sonder Akonto Lösungbeispiele :

Aufträge mit sonder Akonto Lösungen Bsp. 30 % Bei Auftragserteilung, 30% bei Lieferung und 30 % bei Montage oder Inbetriebnahme, 10 % bei Abnahme Übergabe an Auftraggeber.

oder

Auch bei Etappen Akonto Lösungen, egal welcher Art oder Aufteilung!

Ist generell Manuelles Handling der Abrechnungen und Berechnungen gefragt und Rechnen muss man somit können! (Am besten Kontrolle durch 4 Augen Prinzip!)

Es gibt da eine Grundregel bei Akonto Sonderlösungen:

Akonto-Rechnungen müssen immer vor dem Arbeitsbeginn, sowie Lieferbeginn oder generelle Dienstleistungsbeginn irgendwelcher Art (Bsp. Fremdleistungen) gestellt sein!

Hinweis : Die Abrechnung erfolgt immer über die Terminauftragsbestätigung TAB.

Bsp.: TAB = Auftragsvolumen 100000.— netto CHF exkl. MwSt. (hat Objektrabatt von 10% im TAB, jedoch netto ist netto)

Bei einer Akonto Rechnung von 30000.— CHF exkl. MwSt. ist das Projekt zwingend zu erfassen und das Abteilungsspezifische Akonto Artikel zu verwenden. (Akontorechnungen dürfen dem TAB nicht belastet werden! Sind Akonto Rechnungen und keine Teillieferungen!)

Jede Lieferung / Teillieferung bzw. dessen Rechnungssumme (ob Material oder Dienstleistung ist egal), dessen netto Betrag exkl. MwSt. (klar auch nach Abzug Objektrabatt usw.) ist dem TAB als separate Position in Abzug zu bringen mit – Lieferscheinverweis und Datum. EP muss nachgetragen werden, immer. Den effektiven EP Preis für Abzug pro Position Bsp. Teillieferung kann man dem Lieferschein entnehmen mit Margenberechnungstool, vorausgesetzt alle Positionen EPs Stimmen dort!

Danach sieht man exakt immer korrekten TAB (Auftragsvolumen offen) und schnell wann die 30000.— CHF Akontorechnung Ausgeschöpft ist anhand der getätigten Lieferungen/Teillieferungen. (Bsp. Sobald TAB Volumen unter 70000.— CHF exkl. MwSt. liegt!) Dann muss man reagieren und erneuten Akonto Rechnung stellen usw. **(Jede verspätete Akontorechnung, reisst an der Liquidität der Firma und kann im schlimmsten Fall sogar zum Bankrott führen!)**

Beim Projektaufgabentext, ist jede Akontorechnung mit Datum und Summe netto exkl. MwSt. auf zu führen, sowie auch Lieferungen/Teillieferungen und dann hat man die volle Kontrolle (doppelt hält besser / TAB und Aufgabe!). (KTS in erster Linie, da bei Lieferscheinen kein Belegzuordnung Möglich, Sep. Neue Lieferscheine unabhängig vom TAB, Teilweise!).

Auch im System unter dem Projekt selbst, unter Rechnungen kann man einfach Nachvollziehen wie viel Akonto Rechnungen verrechnet wurden auf das Projekt, sowie wie viele Artikel und oder Leistungen anhand der Lieferscheine und dessen Beträge gemäss TAB bereits erbracht wurden. Unter Eingangsrechnungen zu sehen, was man für Montagen bezahlt hat usw.

So lange ein Auftrag nicht zu 100% erledigt ist, bleiben die gelieferte Lieferscheine zwar erledigt, jedoch mit Memofeld Infos drin, Lieferung aus TAB XXXX Akonto-Teillieferung. (KTS in erster Linie, da bei Lieferscheinen kein Belegzuordnung Möglich, Sep. Neue Lieferscheine unabhängig vom TAB, Teilweise!).

Akontokontrolle erfolgt so : Vergleich Offerte = Auftragsvolumen netto Total / TAB Auftragsvolumen netto abzüglich allen Lieferungen / Teillieferungen = Aktuelle Restauftragsvolumen, sowie was man an Akonto verrechnet hat oder eine Neue Akonto Rechnung gestellt werden kann, kann man unter Rechnungen sehen im Vergleich zu TAB mit den Lieferungen und dies bis Schlussrechnung / Auftragsabschluss!

Bei einer Überlieferung eines TABs (Bsp. TAB nach allen Lieferungen mit Minus Betrag), dann hat man einen Auftrag überliefert und der Minusbetrag muss als Nachtrag abgerechnet werden! Da ist am Schluss die Schlussrechnung ein zu setzen im TAB als Ausgleich, achtung keine Minus sondern Plusposition diesmal! (Bei Pauschalaufträgen würden wir da sicher draufzahlen!)

Bei einer Unterlieferung eines TABs (Bsp. TAB nach allen Lieferungen mit plus Betrag), dann hat man nicht alles vom Auftrag liefern können (wurde nicht alles gebraucht), dann ist es ein Muss, vor der Schlussrechnung über Rabattkorrekturen zu sprechen, da das Liefervolumen auf das die Rabattierung sich bezogen hat (Menge...) unterschritten wurde. In diesem Fall ist die Schlussrechnung der TAB ebenfalls in Abzug zu bringen! (Klar nur wenn kein Pauschal Auftrag! Bei Pauschalaufträgen hätten wir gewonnen!)

Wenn ein TAB 1 zu 1 geliefert wurde, ist die TAB Summe auf 0.00 CHF (nach allen abgezogenen Teillieferungen)!
(Nur bei Über- oder Unterlieferung ist der TAB mit der Schlussrechnung zu berichtigen = bis Betrag TAB auf 0.00 CHF!)

Bei effektiven Schlusszusammenstellungen könnt Ihr den TAB immer gebrauchen und es Stimmt! Gemäss Vorgaben muss auch dort der EP ja Stimmen und dann hat man sogar eine perfekte Margenkontrolle bis auf die Transportkosten diese müssen bei KTS Teilweise bei EP noch dazu gerechnet werden! (Zur Zeit).